

Ständerat

Wintersession 2016

15.050 n Für Ernährungssicherheit. Volksinitiative**Entwurf des Bundesrates**

vom 24. Juni 2015

Beschluss des Nationalrates

vom 9. März 2016

*Zustimmung zum Entwurf,
wo nichts vermerkt ist***Anträge der Kommission für Wirtschaft
und Abgaben des Ständerates**

vom 3. November 2016

*Zustimmung zum Beschluss des National-
rates, wo nichts vermerkt ist***Bundesbeschluss
über die Volksinitiative
«Für Ernährungssicherheit»**

vom ...

*Die Bundesversammlung der
Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 139 Absatz 5 der
Bundesverfassung¹,
nach Prüfung der am 8. Juli 2014² einge-
reichten Volksinitiative «Für Ernährungs-
sicherheit»,
nach Einsicht in die Botschaft des
Bundesrates vom 24. Juni 2015³,

*beschliesst:***Art. 1**

¹ Die Volksinitiative vom 8. Juli 2014 «Für
Ernährungssicherheit» ist gültig und wird
Volk und Ständen zur Abstimmung unter-
breitet.

² Sie lautet:

1 SR 101
2 BBl 2014 6135
3 BBl 2015 5753

Bundesrat**Nationalrat****Kommission des Ständerates**

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 104a Ernährungssicherheit

¹ Der Bund stärkt die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln aus vielfältiger und nachhaltiger einheimischer Produktion; dazu trifft er wirksame Massnahmen insbesondere gegen den Verlust von Kulturland einschliesslich der Sömmerungsfläche und zur Umsetzung einer Qualitätsstrategie.

² Er sorgt dafür, dass der administrative Aufwand in der Landwirtschaft gering ist und die Rechtssicherheit und eine angemessene Investitionssicherheit gewährleistet sind.

Art. 197 Ziff. 11⁴

11. Übergangsbestimmung zu Art. 104a (Ernährungssicherheit)

Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung spätestens zwei Jahre nach Annahme von Artikel 104a durch Volk und Stände entsprechende Gesetzesbestimmungen.

⁴ Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

Bundesrat**Art. 2**

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen.

Nationalrat**Art. 2**

...
..., die Initiative anzunehmen.

Kommission des Ständerates**Art. 2**

¹ Sofern die Volksinitiative nicht zurückgezogen wird, wird sie zusammen mit dem Gegenentwurf (Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit) Volk und Ständen nach dem Verfahren gemäss Artikel 139b der Bundesverfassung zur Abstimmung unterbreitet.

² Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen und den Gegenentwurf anzunehmen.

Anträge der Kommission, falls der Ständerat nicht auf den Gegentwurf eintritt oder ihn in der Gesamtabstimmung ablehnt:

Mehrheit

² Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen.

Minderheit (Minder, Föhn)

² Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative anzunehmen.

Fristverlängerung nach Art. 105 Abs. 1 ParlG

Die Behandlungsfrist der Volksinitiative wird nach Artikel 105 Absatz 1 ParlG um ein Jahr, d.h. bis zum 8. Januar 2018, verlängert.

Bundesrat

Nationalrat

**Entwurf der Kommission für Wirtschaft
und Abgaben des Ständerates**

vom 3. November 2016

Mehrheit**Minderheit** (Noser, Fetz, Minder, Zanetti Roberto)*Nichteintreten***2****Bundesbeschluss
über die Ernährungssicherheit
(Direkter Gegenentwurf zur Volks-
initiative «Für Ernährungssicherheit»)**

vom ...

*Die Bundesversammlung der
Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 139 Absatz 5 der
Bundesverfassung¹,
nach Prüfung der am 8. Juli 2014² einge-
reichten Volksinitiative «Für Ernährungs-
sicherheit»,
nach Einsicht in die Botschaft des
Bundesrates vom 24. Juni 2015³,

*beschliesst:***I**

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt
geändert:

1 SR 101

2 BBl 2014 6135

3 BBl 2015 5753

4 SR 101

Bundesrat**Nationalrat****Kommission des Ständerates**

Art. 104a Ernährungssicherheit

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln schafft der Bund Voraussetzungen für:

- a. die Sicherung der Grundlagen für die landwirtschaftliche Produktion, insbesondere des Kulturlandes;
- b. eine standortangepasste und ressourceneffiziente Lebensmittelproduktion;
- c. eine auf den Markt ausgerichtete Land- und Ernährungswirtschaft;
- d. grenzüberschreitende Handelsbeziehungen, die zur nachhaltigen Land- und Ernährungswirtschaft beitragen;
- e. einen ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln.

II

Dieser Gegenentwurf wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet. Sofern die Volksinitiative "Für Ernährungssicherheit" nicht zurückgezogen wird, wird er zusammen mit der Volksinitiative nach dem Verfahren gemäss Artikel 139b der Bundesverfassung Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.